I-11-115-2

Dringlichkeitsantrag: In Zeiten fossiler Inflation: sozialen Zusammenhalt sichern, Wirtschaft stärken

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

48. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Bonn, 14. - 16. Oktober 2022

Antragsteller*in:	BAG WHT
Beschlussdatum:	12.10.2022

Änderungsantrag zu I-11

Von Zeile 114 bis 116 einfügen:
Einkommensteuer unterliegt, stellen wir sicher, dass Menschen mit wenig Einkommen am meisten profitieren. Nun erhalten auch Rentner*innen und alle Studierenden eine Einmalzahlung. Klar muss dabei sein, dass diese Einmalzahlung nicht reicht, um durch den Winter zu kommen. In der Transformation hilft auch ein sozial-gerechtes Klimageld, das wir – wie im

Begründung

Studierende gehören einer der am stärksten durch Armut betroffenen oder von Armut gefährdeten Gruppe an. Die Energiekrise und die Inflation trifft Studierende besonders stark. Deshalb müssen Studierende - unabhängig von Nebenjobs und Bezug durch BAföG - in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen und Studienfinanzierungen bei Entlastungsmaßnahmen unbedingt mit einbezogen werden. Es ist gut, dass dies jetzt passiert ist. Die Höhe reicht aber - insbesondere für die armutsgefährdeten Studierenden ohne BAföG - nicht und im Sinne ehrlicher Politik sollten wir das deutlich machen.